

Name und Anschrift

.....

.....

**Ausführungsanzeige gemäß § 121 Abs. 4
in Verbindung mit Abs. 5 Zif. 1 und 2 WRG 1959**

**Es liegen geringfügige Abweichungen gegenüber der erteilten Bewilligung
(Bescheid/Anzeige vom, Zahl, [bitte Datum und
Kennzeichen angeben]) vor.**

a) Hiermit wird gemäß § 121 Abs. 4 WRG 1959 die bewilligungsgemäße,
fachtechnische und unter Einhaltung der vorgeschriebenen Auflagen und
Nebenbestimmungen erfolgte Ausführung der Anlage angezeigt.

Mit dieser Anzeige übernimmt der Unternehmer (= Bewilligungsinhaber) der Behörde
gegenüber die Verantwortung für die bewilligungsgemäße und fachtechnische
Ausführung der Wasseranlage einschließlich der Einhaltung der vorgeschriebenen
Auflagen und Nebenbestimmungen.

Es wird weiters gemäß § 121 Abs. 5 Zif. 2 WRG 1959 angezeigt, dass geringfügige
Abweichungen zur bewilligten Ausführung vorliegen, die öffentlichen Interessen oder
fremden Rechten nicht nachteilig sind oder denen die Betroffenen zugestimmt haben
(Zustimmungserklärungen liegen vor).

Beigelegt wird ein der Ausführung entsprechender Plan, in dem die Abweichungen
ersichtlich sind.

Datum und Unterschrift des Unternehmers:

(Hinweis/Erläuterung:

Dieser Plan ist von einem Fachkundigen zu verfassen und von diesem sowie vom Unternehmer zu unterfertigen. Der Fachkundige kann an der Planung oder Ausführung der Anlage beteiligt gewesen sein; die Planverfassung und die Unterschrift kann aber auch von dem in Punkt b) genannten Befugten erfolgen.)

Sollten mehr als geringfügige Abweichungen gegenüber der erteilten Bewilligung vorliegen oder sind öffentliche Interessen bzw. fremde Rechte nachteilig betroffen oder liegen keine Zustimmungen der Betroffenen vor, ist mit der Behörde abzuklären, ob ein Antrag um nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung gestellt werden kann; diesem sind die erforderlichen Unterlagen anzuschließen. Über diesen Antrag wird von der Behörde ein Bewilligungsverfahren (kein Anzeigeverfahren!) geführt. Sollte keine Bewilligungsfähigkeit vorliegen, sind die Abweichungen zu beseitigen.

b) Bestätigung des gewerberechtlchen oder nach dem Ziviltechnikergesetz 1993 Befugten des einschlägigen Fachbereiches

Ich bestätige,

- dass ich an der Ausführung der Anlage nicht beteiligt gewesen bin und die Ausführung der Wasseranlage bewilligungsgemäß und fachtechnisch erfolgt ist und,
- dass geringfügige Abweichungen zur bewilligten Ausführung vorliegen, die öffentlichen Interessen oder fremden Rechten nicht nachteilig sind oder denen die Betroffenen zugestimmt haben und diese entsprechend den wasserrechtlichen Vorschriften ausgeführt worden sind.

Datum und Unterschrift des Befugten: